

Es bleibe in Erinnerung.

Das Lancaster und Harrisburg die einzigen Städte in unserm Staate sind, welche Schinpläster ausgeben haben—und diese beiden Städte stehen unter der Herrschaft der Lokofokos.

Das David R. Porter zwei tausend Thaler an Doid F. Johnson und seinen Bruder James M. Porter aus den Volksgeldern bezahlt hat, für Dienste, welche sie vorgeblich dem Staat geleistet haben sollen in der Bemühung, gewisse Richter von ihren Aemtern abzusetzen; und daß er bei der Auszahlung dieses Geldes die Schatzkammer plünderte, indem er eine gefehrigke Anweisung auf die Schatzkammer ausstellte, welche von einem seiner geschmei digen Partei- Werkzeuge bezahlt wurde.

Dieses Parteiwerkzeug wurde nachher für sein willkürliches Gewissen dadurch belohnt, daß er zum Vereinigte Staaten Senator erwählt wurde.

Das beinahe zweimal hundert tausend Thaler für den Staat verloren gegangen sind durch die bloßgestellten Begünstigungen und grobe Mißverwaltung der Kanal Commissioners.

Das David R. Porter vorgiebt gegen Schinpläster zu sein, aber das Ausgeben derselben erlaubt, da es doch seine geschworne Pflicht ist, gerichtliches Verfahren gegen die Lokofoko Werkfertiger und Ausgeber derselben einzuleiten.

Das David R. Porter eine Bill, welche den Banken heilsame Einschränkungen auferlegte, mit seinem Veto belegte, weil die Banken es verlangten, daß er es thun sollte.

Das die Partei, wovon David R. Porter der Kandidat ist, gegen einen Tarif gesonnen ist, welcher den amerikanischen Erwerbfließ beschützen und die fortwährende Ausfuhr von Specie aus unserm Lande nach Europa verhindern würde.

Das David R. Porter einen Mann pardonirte, welcher in Schuykill County überführt worden war, Nothzucht an einem jungen Mädchen verübt zu haben — und seitdem sind zwei ähnliche Versuche gemacht worden welches zeigt, die gefährlichen und schädlichen Folgen die aus dem Mißbrauch der Pardonirungsgewalt entspringen.

Das David R. Porter sich weigert eine Bill zu genehmigen, welche die Erwählung der Kanal Commissioners dem Volke übergiebt.

Das eine Bill jetzt in den Händen von David R. Porter verbleibt, welche verordnet, daß eine Klagesache gegen den gewissen Staats-Schachmeister Sturgeon anhängig gemacht werden soll für \$2000, welche dem Staate rechtmäßigerweise zu kommen, welche aber Gouverneur Porter unterdrückt, um seine Politischen Freunde zu beschützen.

Neue Geldfabrik.

Somerset den 7. Juli 1841.

Thomas M. Millan, John Drury und James Drury, von Turkeyfoot, wurden vorigen Samstag in das hiesige Gefängniß gefesselt, auf die Beschuldigung, falsche halbe Thaler gemünzt und in Umlauf gesetzt zu haben. Eine Münzmaschine, die 6 bis 700 Pfund wiegt, ist in einer unbewohnten Mühle, die M. Millan neulich im Besitz hatte, gefunden worden. Er wurde verhaftet und hat die beiden Drury's als Mitschuldige angegeben. Kupferne halbe Thaler, welche überfilbert sind, sind im Umlauf, — das Gepräge ist ziemlich gut, aber sie sind zu leicht und zeigen bald ihre Fuchsfarbe. Sie kamen wahrscheinlich aus dieser Fabrik.

Die Geldmünze, oder Maschine um Geld zu prägen, welche jenen Falschmünzern in Turkeyfoot Launship genommen wurde, ist nach unserer Stadt gebracht worden und erregt viel Neugierde. Sie wurde vor etwa einem Jahre von Fayette nach diesem County gebracht. Wer sie dort gebrauchte, mag man rathen. (Republica.)

Neu Berlin den 16. Juli.

In der Nacht vom 6. auf den 7. July wurde die Schatzkammer von diesem (Union) County um die Summe von 5- bis 600 Thaler beraubt. Dem Diebe gelang es, sich durch ein Fenster am Giebelende Eingang zu verschaffen, und sodann die Speichertreppe hinunter zu kommen, bis zu der Stube, wo das Geld sich befand, wo er vermittelst falscher Schlüssel den Secretär eröffnete und sich mit dem darin befindlichen Gelde auf und davon machte. Hr. Kleckner, der Schachmeister, bietet eine Belohnung von 60 Thalern an für die Verhaftung des Diebes und Rückerstattung des

Geldes, oder verhältnismäßig für den Dieb und einen Theil des Geldes. J. U. Abl.

Auswärtige Berichte.

Das Dampfschiff Caledonia kam am 17. Dies, nach einer Reise von 13 Tagen in Boston an, die überbrachten Nachrichten reichen bis zum 4. Juli.

England. — Das Parlament wurde unter den gewöhnlichen Feierlichkeiten von der Königin in eigener Person am 22sten Juni aufgelöst. Die Wahlen sind schon an vielen Stellen vorüber, wie gewöhnlich stelen auch diesmal bedeutende Unruhen vor, besonders in Liverpool wo mehrere Häuser zerstört und eine Anzahl Personen stark beschädigt wurden. Die conservativ-Partei hat bis jetzt die Oberhand, und wahrscheinlich wird Sir Rob. Peel erster Minister. — Die Ernte wird einen guten Ertrag liefern. — Die Ausrüstung großer Kriegsschiffe wird noch immer eifrig betrieben.

Frankreich. — Unterschiedliche Unruhen regen sich wiederum; die französische Flotte im mittelländischen Meere ist bedeutend verstärkt. — Neue Zwistigkeiten sind zwischen Frankreich und der Republik La Plata ausgebrochen, woraus leicht ein Krieg entstehen könnte. — Im Innern von Algier sind die französischen Waffen gegen die Eingebornen siegreich, aber in der Nähe der Stadt ist es sehr unsicher, und die Cultur des Bodens fast unmöglich.

Rußland. — Der Krieg mit den Circassin wird in diesem Jahre wieder sehr eifrig betrieben, jedoch sind noch keine große Vortheile erlangt worden.

Türkei. — Die vom Sultan dem Pascha von Egypten neuerdings gestellten Bedingungen sind von letzterem verworfen, er scheint sich auf seine jetzt wieder vervollständigte Armee verlassen zu wollen. — Der heilige Fluß Euphrat wird jetzt mit Dampfbooten befahren. — Die neuerlichen Aufstände der Christen in Candia und andern von Christen bewohnten Theilen der Türkei, haben guten Fortgang. König Otto von Griechenland unterstützt die Empörer sehr öffentlich, und von Frankreich erwartet man ein Gleiches.

In China ruhen die Kriegsunternehmungen einstellend, indem die nöthigen Verstärkungen von Europa und Ostindien noch nicht eingetroffen sind. Die Chinesen sind ebenfalls ruhig, verlangen aber, daß die englischen Kriegsschiffe zuvor Canton und den Fluß verlassen und ebenfalls die Insel Wantung räumen sollen, ehe der Handel wieder seinen Fortgang haben kann. Die Regierung von Danemark hat mit Schweden und England einen Vertrag wegen Erniedrigung d. Sundzölle geschlossen.



County Versammlung.

Die Harrison Demokraten von Berks County sind höflich eingeladen, einer County Versammlung beizuwohnen, in den öffentlichen Gebäuden, in der Stadt Reading, am Montag den 2ten nächsten August, um 1 Uhr Nachmittags.

Alle, günstig für John Banks, einen Termi- n, Staats-Reform und einen schätzenswerthen Tarif—und Alle die gegen die Versuche sind, die jetzt von der Van Buren Partei gemacht werden das schädliche System zu untergraben und den Tarif zu zerstören, sind ernstlich eingeladen an jenem Tage beizuwohnen, und sich im Ausdruck ihrer Meinungen zu vereinigen, über die wichtigen Maßregeln die gegenwärtig dem Volke vorliegen. Auf Order Der stehenden Committee. Reading, Juli 13.

Verheirathet.

durch den Ehem. H. n. Steinbacher, in dieser Stadt, am 22. Juli, William Haggerty von Portsville, mit Theresia W. Tochter von John G. Replter.



—am 26. Juni, in Lecha Launship, Northampton County, William Stuart, Soldat der Revolution, im 83. Jahre seines Alters. —am 11. Juli, in den nördlichen Freiheit der County Philadelphia, Col. Jacob Strembek, Soldat der Revolution, im 86. Jahre. —am 14ten, in Esch Launship, an der Hirn Wasserfucht, Debora Maurer, ihres Alters 1 Jahr, 5 Monate und 23 Tage. —am 10. Juli in Wundfor Launship, Isaac Köhler, im Alter von 58 Jahren und 11 Wo. —am 1. Juli, in Heidelberg Launship, Susanna Staudt, im 54sten Jahre ihres Alters. —am 29. Juni, in Cunru Launship, Susanna Hornberger, ihres Alters im 40. Jahre. —am 23. April, in seiner Wohnung in Landerdale County, Mississippi, General Samuel D a l e, einer der bravsten Pioniers des Süd-Westen. —am 20. Juli in Cunru Launship, Dr. Samuel Bell, im 76sten Jahre seines Alters.

Die letzte Nachricht.

Der Unterschriebene, Administrator über die Hinterlassenschaft des verstorbenen George A. Schäfer, letzthin von Grünwisch Launship, Berks County, fordert hiermit alle diejenigen an, die noch an ersagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sei es in Noten, Bänden, Buchschuld oder auf dem Vendu-Zettel etc. am 21sten nächsten August, um 1 Uhr Nachmittags an dem Gasthause von Jonathan Lescher in Richmond Launship sich einzufinden und abzubezahlen. Solche die noch Forderungen haben, sind ersucht, sie auch dann für Bezahlung einzubringen. — Verfaunt es nicht! Friedrich Draun, Administ. Juli 27. 4m

Hinterlassenschaft des verstorbenen Jakob Kemp,

welch von Brecknot Launship, Berks Co. Nachricht wird hiermit gegeben, daß der Unterschriebene, wohnhaft in Brecknot Launship, durch den Registrirer von Berks County als Executor über ersagte Hinterlassenschaft anerkannt ist; demgemäß werden alle Solche die noch etwas an dieselbe schuldig sind, sei es in Bänden, Noten oder sonst etwas, aufgefodert ohne Verzug an ihn abzubezahlen, und Alle, die noch rechtmäßige Forderungen haben, ersucht sind, dieselben sobald wie möglich für Bezahlung einzubringen an Benjamin Kemp, Executor. Juli 27. 6m.

50 Thaler Belohnung.

Da eine oder mehrere gewisse abgelassene Person oder Personen es im Gebrauch haben das zum westlichen Markthause, in der Stadt Reading, gehörige Eigenthum, zur Nachtzeit niederzureißen und zu zerstören, so bieten die Unterschriebenen demjenigen die obige Belohnung an, der ihnen die Verwahrer die sich auftrug eine Act an dem öffentlichen Eigenthum in der Stadt Reading verzeihen, ausgesetzt, so daß sie zur Bestrafung gebracht werden können. Michael Reisschneider } Commissio's. George Wailer } John Long } Juli 27. 3m

Regenschirme, (Umbrellas.)

Heinrich Rosenthal, Schirm Fabrikant, benutzte diese Gelegenheit, einem geehrten Publikum anzugeben, daß er sich in der Stadt Reading niedergelassen hat, und sein Geschäft in allen nur möglichen Zweigen zu betreiben gesonnen ist. Er verfertigt neue Regenschirme oder Umbrellas auf die neueste, beste und dauerhafteste Art, auch reparirt und überzieht er alte Regen- und Sonnenschirme. Er ladet das Publikum höflich ein bei ihm anzukommen und seine neuen Waaren zu besichtigen, und Solche die ihn mit ihrer Kundschafft beehren wollen werden finden daß sie mit bester Pünktlichkeit und um rasonable Preise zur Bedient werden.

Seine Werkstatt ist in der Süd Gern Strasse, zwischen Aulenbach's Eisenhohle und der Druckerei des liberalen Beobachters, in den von Hrn. Hejmann neuerbauten Gebäuden. Reading, Juli 27. 1W.

Registrirer's Nachricht.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß nachfolgend genannte Personen die Rechnungen ihrer Verwaltungen der Hinterlassenschaften jener Verstorbenen, deren Namen unten angeführt, in dem — Registrirer Amt, — in und für die County Berks, hinterlegt haben, und daß dieselben der Waisencourt von Berks County zur Bestätigung vorzulegen werden, auf Freitag den 6ten nächsten August, um 10 Uhr Vormittags, im Courthouse der Stadt Reading, nämlich: Jacob Klein, Administrator des verstorbenen Conrad Frowig. George Bonniada, Adm. des verst. Carl Wile. letzte Rechnung von Jonathan Fren, Admin. des verst. Carl Benninshoff. Elisabeth Lea, Administ' r. des verst. James Lea. Wm. Kipple, Vormund von Wm. M. Dowel unmündiges Kind d. verst. Pat. M. Dowel Jacob Faust und Joseph Althaus, Administ' n. des verst. John Faust. John Walfschmidt und Peter Forlow, Administ' n. der verst. Barbara Walfschmidt. George D. Schaff und J. A. W. Hiesler Administ' n. des verst. William J. Schaff. Jeremias Ziemer, Administ. des verst. Heinrich Ziemer. Salomon Hoch Administ. des verst. Benjamin Parks, Esq. Elisabeth Kagenmoyer und Jacob Kagenmoyer, Executoren des verstorbenen George Ludwig Kagenmoyer. George Kahlert, Administ. der verst. Magdalena Kahlert. Wm. Weigel, Benjam. Weigel etc. Administ. des verst. Christian Weigel. Samuel Hegely und John Weidenhammer, Vormünder von William, Maria, Catharina und Peter, unmündige Kinder des verst. Peter Elanser. Daniel K. Grim und Jesse Grim, Administ. des verst. David Grim. John K. Ed, Jacob Ed und Dav. Staudt, Execut. des verst. Peter Ed. Wm. Faust, Vormund von George Faust, Entel des verst. Heinrich Frey. Aaron Seg, Administ. des verst. John Seg. John Hoch, Administ. des verst. David Landis William Walter, Execut. des verst. Conrad Herbig. Heinrich Hegely, Vormund von William und Heinrich Jauer, unmündige Kinder des verst. Jacob Jauer. Friedrich Hill, Execut. der verst. Maria Eva Beck. John Cronrad und John Cronrad, jun. Execut. des verst. Wm. Cronrad. Isaac Hupert und Heinrich Hupert, Administ' n. der verst. Christina Hupert.

Isaac Schäfer, Execut. der verst. Susanna Schmeck.

Daniel W. Kenhart, Elisabeth Kenhart und Hanna Kenhart, Execut. des verst. Philip Kenhart.

Samuel S. Jackson, Administ' des verstorben Jacob Fir.

Zweite Rechnung von Rosanna Keindl, (letzte hin Rosanna Good), Wm. Keimbach und Philip Dbold, Exec. des verst. Jos. Good. Friedrich Schweiger und Peter Schweiger, Administ. des verst. Friedrich Schweiger.

Zweite Rechnung von Peter Snyder, Administ' des verst. John A. Rieth.

Zusätzliche Rechnung von John Ritter und John Guldin, Execut. des verstorben. John Rischel.

Jacob Biehl, Vormund von Heinrich Kufz, ein unmündiges Kind. Daniel Esterly, Vormund von unmündigen Kindern des verst. Jacob Seg. Heinrich Keels und John Stanffer, Execut. des verstorben. Jacob Keels.

Jacob Weaver, Administ. des verstorben. Samuel Weaver. John Kapp und Jacob Tice, Administ' des verst. George Kapp. William Ermentraut, Administ. des verstorben. Heinrich Päger. Michael Böhmer, Administ. des verst. John M. Moyer. Catharina Manwiller, Administ' r. des verst. Daniel Manwiller. Joel Ritter, Registrirer. Reading, Juli 20. 1841.

Hinterlassenschaft des verstorbenen David Bechtel.

Der unterschriebene Auditor, ernannt durch die Waisencourt von Berks County, für die Vertheilung der Bilanz, in den Händen von Levi Bechtel und Thomas Jones, Administ' r. des verstorbenen David Bechtel, letzthin von Amity Launship, Berks County, unter alle solche Personen die dazu berechtigt sind, wird für diesen Zweck in seiner Amtsstube in Reading, gegenwärtig sein, auf Mittwoch den 28sten instehenden Juli, um 1 Uhr Nachmittags, wann und wo alle interessirten Personen gefälligst beizubringen mögen. Eliaß Decker, Auditor. Reading, Juli 13. 3m.

Unvermögende Schuldner.

Nachdem wir, die Unterschriebenen, bei der Court von Common Pleas von Berks County um die Wohlthat der Besetze, welche zum Besten unvermögender Schuldner gemacht worden, angeucht haben, und nachdem die ersagte Court Den ersten Montag im nächsten August, (nämlich den 2ten ersagten Monats) anberaume hat, uns und unsere Creditoren am ersagten Tage, Vormittags um 10 Uhr, in dem Courthouse der Stadt Reading, abzuhören; so geben wir unseren respectiven Creditoren hiermit Nachricht, das mit sie sich dann und dazwischen einfinden können wenn sie es für gut halten. Levi Bechtel William Lyman William P. Smith William Keiser William Rawlings Jacob W. Miller Reading, Juli 13. 3m.

Doctor Ad. Lippe,

Arzt, Chirurg und Geburtshelfer, Benachrichtigt seine Freunde, so wie das Publikum überhaupt, daß er seine Wohnung verlegt hat in die West-Penn Strasse, zwischen der 6ten und 7ten Strasse, wo er fortwährend, wie bisher, alle in das ärztliche Fach schlagenden Geschäfte zu thun. Besonders mache er das Publikum darauf aufmerksam, daß er alle alten und langwierigen Krankheiten, als alle Brustleiden, Auszehrung, Peils, Gravel, Rheumatismus, Schmerzhörsigkeit, alle Arten Augenkrankheiten, Lähmungen, Wasserfuchten, Epilepsie oder fallende Krankheit, alte Geschwüre, Salzfluß, Gemüths- und Geistesleiden, Husten, Leberkrankheiten, alle Arten Fieber, Entzündungen, Herzklöpfen, Mutterweh, krankes Kopfsch u. s. w. in der kürzesten Zeit, mit weniger und sehr gut einzunehmender Arznei, dauerhaft heilt. Er ist täglich von 12 bis 2 Uhr Nachmittags sicher in seiner Office zu treffen. Adolph Lippe, West-Penn zwischen der 6. u. 7ten Strasse. Reading den 13. Juli, 1841. 13.

Wohlfeile Queenswaaren.

Philip Zieber, hat so eben empfangen, d. Zuag zu seinem früheren Vorrath, ein schmei nes und wohl ausgeähltes Assortement China, Glas- und Queenswaaren, worunter sehr schöne Dinner und Thee Setts, von verschiedenen Farben und Mustern, welche er zu Preisen verkauft, die mit den Zeiten übereinstimmen, an seinem Spejerei-Laden, Ecke der 4ten und Pennstraße, Reading, Juni 29. 3m.

Borzüglicher Caffee.

84 Säcke vorzüglichen Rio, Java, Laguaira und gebrannten Caffee, so eben erhalten und sehr wohlfeil zu verkaufen beim Groffen und Kleinen, an dem Familien Spejerei Stroh von Philip Zieber. Reading, Juni 29. 3m.

Geräuchertes Schweinefleisch, Schinken etc.

So eben empfangen eine große Quantität Schinken, Schultern und Seiten—ebenfalls, getrocknetes Rindfleisch, Knackwürste etc. und sehr wohlfeil zu verkaufen an dem Baargeld Stroh von Philip Zieber. Reading, Juni 29. 3m.

Hier werden Zähne eingesezt,

wie der Bull Hund sagte, als er den Lohser in die Was den biß.

Marktpreise.

Table with columns: Artikel, per, Mead., Phila. containing market prices for various goods like wheat, rye, and flour.

Scheriff.

An die Erwähler von Berks County. Freunde und Mitbürger! Aufgeuntert durch Eure liberale Unterstützung bei letzter Wahl, und das bisherige ergebnisse Eures vieler Freunde, bin ich bewogen worden mich bei kommender Wahl wiederum als...

Candidat für's Scheriffs-Amt

anzubieten. —Indem ich die Versicherung gebe daß ich für erhaltene Beurlaubungen dankbar bin, wollte ich nochmals ehrerbietig um Eure Unterstützung ansuchen, und sollte mir das Glück zu Theil werden eine Mehrheit Eurer Stimmen zu erhalten, so werde ich die Pflichten des Amtes nach besten Kräften und hoffentlich zu Eurer Zufriedenheit ausüben. George Bernant, Castwirth. Reading, July 6. 1W.

An die unabhängigen Erwähler von Berks County.

Mitbürger: — Die ansehnliche Stimmenzahl welche ich vor drei Jahren erhielt, und die Versicherung von fortwährender und erneuerter Unterstützung vieler Freunde, haben mich bewogen, mich abermals anzubieten als ein Candidat für das Scheriff's-Amt bei der Wahl im nächsten October. Im Fall ich erwählt werde, werde ich die Pflichten des Amtes getreu erfüllen. Heinrich Schäfer. Execut. den 15ten Juni, 1841. 6W.

An die Freimänner von Berks County.

Geschätzte Freunde und Mitbürger! Da Ihr mir vor drei Jahren die nächst höchste Zahl Eurer Stimmen geschenkt, und mich seitder auf vielfache Weise aufmuntertet habt, so fühle ich mich bewogen wiederum als Candidat für das Scheriff's-Amt von Berks County, vor Euch zu erscheinen, mit der Bitte um Eure Stimmen und geneigte Unterstützung. — Sollte eine Mehrheit mich Eures Vertrauens bei kommender Wahl würdig erachten, so verspreche ich zum Voraus, das Amt zur allgemeinen Zufriedenheit zu verwalten. Und indem ich Allen für die mir früher erwiesene Freundschaft danke, schmeichle ich mir mit der Hoffnung für Eure fernere Bewogenheit, und verbleibe des Publikums ergebener Diener, Daniel Esterly. Execut. Launship? Mai 18. 6W.

Vorgeschlagene Verbesserung der Constitution.

„Beschluß in Bezug der Abänderung der Staats-Constitution.“ Beschlossen, durch den Senat und das Haus der Repräsentanten in General-Affirmativ versammelt, daß die Constitution dieser Republik verbessert werde, und zwar im dritten Abschnitt des zweiten Artikels, daß er wie folgt lautet: „Das der Gouverneur sein Amt während drei Jahren bekleiden soll, vom dritten Dienstag im Januar, nächstfolgend seiner Ernennung, und nicht befristet sein soll dasselbe längere als Einen Termin von Drei Jahren in einem Zeitraum von neun Jahren zu behalten.“ William A. Crabb, Sprecher des Hauses der Repräsentanten. John S. Lwing, Sprecher des Senats.

Pennsylvanien, ff. ?

Secretär's-Amt, Ich bezeuge hiermit, daß Vorstehendes eine richtige Abschrift eines Beschlusses ist, der eine Verbesserung der Constitution vorschlägt, welcher in der letzten Sitzung der Besessungsjahre von einer Mehrheit der Glieder beider Häuser genehmigt worden ist. Der Original-Beschluß bleibt in dieser Amtsstube aufbewahrt, und gemäß des zehnten Artikels der Constitution dieser Republik, lasse ich dasselbe hiermit bekannt machen, wie es der genannte Artikel verordnet. Zum Zeugniß dessen, habe ich die mein meine Unterschrift und Amtssiegel des ersagten Amtes beifügt, zu Harrisburg, diesen 14ten Tag im Juni 1841. Franz R. Shunt, Secretär der Repräsent.

Schreib-Papier

ist zum Verkauf in dieser Druckerei.